



# „HEIMSPIEL!“ Kerb-Sonderedition

Stadionheft des  
**KSV 1928**  
**Bingenheim e.V.**

## 10. Spieltag // 28.09.2018



VS.



KSV Bingenheim

TSV Ostheim II

★	Flutlicht an! - Es ist Kerb!	2
★	Der heutige Kerbspiegel-Gegner: TSV Ostheim II	4
★	Stand der Liga	5
★	Im Interview: Kerbheld 2017 Jan Günther	6
★	Nachbericht: <b>KSV</b> – SVP Fauerbach (2:2)	8
★	Nachbericht: SV Schwalheim – <b>KSV</b> (2:0)	9
★	Nachbericht: <b>KSV</b> – TSV Bad N. II (Abbr.)	11
★	Blick zur Jugend: Pokalniederlage wirkt nach	12
★	Aus der Galerie: 1. Mannschaft 1973	14
★	Kerb-Kreuzworträtsel	15
★	Im Interview: Marko Becker	16
★	Skandal: Für meinen Präsidenten	18
★	Spielerportrait: Jan Magel	20
★	Die Kerb ist für mich...	21
★	Die nächsten Aufgaben	24



## **Fluchtlicht an!** **Es ist Kerb!**

Kaum ein Spiel löst in der Mannschaft und im Umfeld so viel Begeisterung und Vorfreude aus, wie das jährliche Kerb-Spiel. Es ist der Start in ein Wochenende, bei dem der Ausnahmezustand ausgerufen wird – egal ob bei Jung oder Alt. Denn die einzigartige Fluchtlichtatmosphäre freitagabends lockt für gewöhnlich auch ein vergleichsweise hohes Publikum an, was die Motivation der Spieler umso mehr steigen lässt. Ein Kerbsieg – das ist und war schon immer die Vorgabe, egal wer der Gegner ist.

2017 ist das auch erfolgreich gelungen. Kaum ein Tor in der vergangenen Saison blieb so in Erinnerung, wie das erlösende 1:0 von Jan Günther im Spiel gegen die SG Oppershofen. Anfang der zweiten Halbzeit setzte er das Leder unhaltbar in den rechten Winkel und

versetzte das heimische Publikum in Ekstase. Es folgte eine harte Abwehrschlacht, in der die Mannschaft sich in jeden Ball schmiss und den Sieg am Ende verdient hatte. Die Emotionen rund um seinen Treffer und den Kerbsieg schildert Jan im Interview auf Seite 6.

Das Prozedere nach dem Abpfiff gleicht sich in den letzten Jahren: Bereits zum 4. Mal wird es die traditionellen Kerb-Shirts geben, die die Mannschaft am anstehenden Wochenende einheitlich auftreten lässt. Organisator an dieser Stelle ist Marko Becker, der das Design der Shirts bis nach Abpfiff des Kerbspiels geheim hält. Auch er darf in der Kerb-Sonderedition natürlich nicht mit einem Interview fehlen – zu finden auf Seite 16.

Es ist also angerichtet: Freitagabend, Fluchtlicht, Kerbspiel!

Der KSV Bingenheim freut sich, euch in den kommenden Tagen auf dem Kerbplatz und dem Sportgelände empfangen zu können!



Das traditionelle Kerbfoto: Einheitlich in den grünen Kerb-Shirts wurde 2017 unter dem Motto "Der Klügere kippt nach" gefeiert.



*Bingenheimer Kerb 2018*



# Bingenheimer Kerb 2018



## Freitag, den 28.09.2018

**ab 18:00 Uhr**

**20:00 Uhr**

**Spare Rib`s – Essen satt im Sportheim**

**KSV Bingenheim – TSV Ostheim II**

(anschl. gemütliches Beisammensein im Sportheim)



## Samstag, den 29.09.2018

**Ab 14:30 Uhr**

**Treffen am KERBPLATZ an der Kirche - für Essen & Trinken ist gesorgt.**

(Hinweis: Die Küche ist von 14:30 bis 18:00 Uhr geöffnet)

**18:00 Uhr**

**(Soma) KSV Bingenheim – SG Leidh./Dorheim**

(anschl. gemütliches Beisammensein im Sportheim)



## Sonntag, den 30.09.2018

**Ab 11:30 Uhr**

**Treffen am Kerbplatz: Durst und Hunger können gestillt werden.**

**ab 14:00 Uhr**

**Kaffee + Kuchen**

(Hinweis: Die Küche ist von 11:30 bis 18:00 Uhr geöffnet)



## Montag, den 01.10.2018

**Ab 11:00 Uhr**

**Frühschoppen mit Mittagstisch am Kerbplatz**

(Hinweis: Die Küche ist von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet)



**Der KSV Bingenheim freut sich auf Ihren Besuch**

Besonderer Hinweis: Der Kerbplatz an der Kirche wird ein wenig anders aussehen als gewohnt. Dieses Jahr gibt es einen neuen Schausteller.



*Bingenheimer Kerb 2018*



## Der heutige Kerbspiegel- Gegner: TSV Ostheim II



Der Gast aus Ostheim steht mit sieben Zählern aktuell knapp hinter dem KSV und belegt dabei den 12. Tabellenplatz. Seine Punkte sammelte der TSV mit Siegen gegen den SV Steinfurth II und den SV Blau-Weiss Espa, sowie einem Remis gegen den TSV Rödgen. Am ersten Spieltag konnte man die Reserve der Rosenstädter mit 2:1 bezwingen. Den zweiten Sieg gab es am vergangenen Sonntag, als man mit 6:0 in Espa gewinnen konnte. Ein klarer Torjäger ist bei den Gästen derweil jedoch nicht auszumachen – mit aktuell 27 Gegentreffern hat man hinter dem Schlusslicht aus Espa die zweit-anfälligste Defensive der Liga.

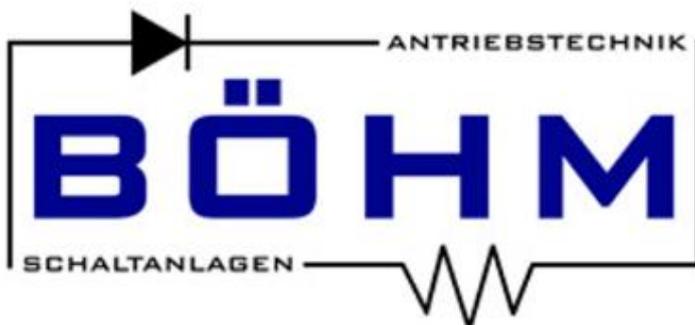
### Die letzten Partien:

VFR Butzbach – TSV Ostheim II	<b>5:1</b>
TSV Ostheim II – TSV Rödgen	<b>2:2</b>
TSG Wölfersheim – TSV Ostheim II	<b>6:0</b>
SV BW Espa – TSV Ostheim II	<b>0:6</b>

### Beste Torschützen:

Marius Bodea	3 Treffer
Lucas Scheer	3 Treffer
Idan-Sorin Bodea	2 Treffer

Der Druck dieser Ausgabe wird gesponsert von:



**Frankfurter Str. 56**  
**63691 Ranstadt**

Vergangene Saison belegte man den 4. Platz in der C-Liga Nord, stieg damit jedoch trotzdem auf, da der SV Ober-Mörlen II nicht aufsteigen konnte. Grund war hier der Abstieg der 1. Mannschaft von der A- in die B-Liga.

Obwohl die Ostheimer mit ihrer 1. Mannschaft zurzeit in der Kreisoberliga im Rennen sind, kam es in der vergangenen Saison trotzdem zu einem Aufeinandertreffen in Bingenheim. In der zweiten Runde des Kreispokals spielte man nach dem 3:0-Erfolg gegen den SV Reichelsheim anschließend gegen die klaren Favoriten aus Ostheim. Früh lag man hier mit 0:2 hinten, konnte jedoch noch vor der Pause verdient durch Tobias Stete verkürzen. Trotz des Endstands von 1:4 konnte man an diesem Abend erhobenen Hauptes vom Platz treten.

Heute geht es jedoch nicht nur gegen die 2. Mannschaft der Ostheimer. Heute ist Kerb - und das sollte Anreiz genug sein, den 2. Heimsieg der Saison einzufahren!



*Bingenheimer Kerb 2018*





Liga auf fussball.de →

## Stand der Liga

Nach etlichen Spielabbrüchen aufgrund des Unwetters am vergangenen Sonntag ist die Tabelle durcheinandergewirbelt. Während einige Teams erst sieben Spiele bestritten haben, hat der Tabellenführer aus Schwalheim schon neun Partien auf dem Konto.

### Tabelle nach dem 9. Spieltag:

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
+ 1.	SV Schwalheim	9	28:9	<b>25</b>
+ 2.	SG Oppershofen	8	26:13	<b>18</b>
→ 3.	SV Ober-Mörlen	7	28:4	<b>17</b>
→ 4.	SVP Fauerbach	8	21:14	<b>17</b>
→ 5.	TSG Wölfersheim	7	16:9	<b>13</b>
→ 6.	SV Nieder-Weisel II	7	16:14	<b>12</b>
→ 7.	Traiser FC II	7	20:20	<b>12</b>
→ 8.	Türk. SV Bad Nauheim II	7	24:13	<b>10</b>
→ 9.	FSG Wisselsheim	8	15:18	<b>10</b>
→10.	KSV Bingenheim	8	15:17	<b>9</b>
→ 11.	TSV Rödgen	8	15:19	<b>8</b>
→12.	TSV Ostheim II	8	12:27	<b>7</b>
→13.	SV Steinfurth II	7	13:14	<b>7</b>
→14.	SV Hoch-Weisel II	8	18:20	<b>5</b>
→15.	VFR Butzbach	7	12:18	<b>4</b>
→16.	SV Blau-Weiss Espa	8	5:55	<b>0</b>

### Die letzten Ergebnisse:

FSG Wisselsheim – SV Oppershofen	<b>1:4</b>
SV Schwalheim – KSV Bingenheim	<b>2:0</b>
TSV Rödgen – SV Schwalheim	<b>2:3</b>
SV Hoch-Weisel II – SVP Fauerbach	<b>3:3</b>
TSG Wölfersheim – SV Steinfurth II	<b>Abbr.</b>
SV Ober-Mörlen – VFR Butzbach	<b>Abbr.</b>
KSV Bingenheim – TSV Bad N. II	<b>Abbr.</b>
SV B-W Espa – TSV Ostheim II	<b>0:6</b>

### Der 10. Spieltag:

SV Nieder-Weisel II – VFR Butzbach	(Do.)
SV Schwalheim – TSG Wölfersheim	(Do.)
KSV Bingenheim – TSV Ostheim II	(Fr.)
SV Ober-Mörlen – TSV Rödgen	(Sa.)
Türk. SV Bad N. II – SV Hoch-Weisel II	
Traiser FC II – SG Oppershofen	
SV Steinfurth – SV B.-W. Espa	
SVP Fauerbach – FSG Wisselsheim	

### Die aktuelle Torjäger-Liste:

Platz	Torjäger	Tore
1.	<b>Florian Weil</b> SG Oppershofen	<b>10</b>
2.	<b>Tobias Stete</b> KSV Bingenheim	<b>9</b>
3.	<b>Fabian Bruening</b> SVP Fauerbach	<b>8</b>
3.	<b>Rene Steinhorst</b> SV Schwalheim	<b>8</b>
5.	<b>Marco Epp</b> SV Ober-Mörlen	<b>7</b>



Bingenheimer Kerb 2018



## **Im Interview:** **Jan Günther**

Ehre wem Ehre gebührt: Ein Jahr lang war Jan der „Kerbheld“, schoss den KSV 2017 mit seinem Treffer zum 1:0 gegen die SG Oppershofen zum Kerbsieg. Im normalen Alltag ist er jedoch eher in der Defensive beschäftigt.

### **Servus Kerbheld! Ist dir dein Treffer nach einem Jahr überhaupt noch in Erinnerung?**

Sogar noch ziemlich gut, obwohl danach ja nicht gerade wenig gefeiert wurde (lacht). Hab den Ball aus ca. 25m aus halblinker Position mit links ziemlich gut getroffen, dann ist er rechts oben eingeschlagen. Für meine Verhältnisse ein überragender Abschluss.

### **Wie würdest du den Moment beschreiben, als er tatsächlich reinflog?**

Überraschend! Kommt ja nicht oft vor, dass ich Tore schieße. War natürlich geil mein erstes KSV-Tor am Kerbspiel zu erzielen.

**„Da gibt jeder mindestens 100%“**

### **Wie würdest du den Spirit innerhalb der Mannschaft an einem solchen Abend wie heute beschreiben?**

Kann ja bisher nur auf meine Erfahrung vom letzten Jahr zurückgreifen. Da waren alle natürlich fokussiert und heiß drauf, dass Spiel zu gewinnen. Ist ja klar: Nach einem Sieg ist die Kerb natürlich mindestens doppelt so schön. Da gibt jeder mindestens 100%.



### **Kommen wir zur aktuellen Saison: Du scheinst dich auf der „6“ festgespielt zu haben – deine Lieblingsposition?**

Hat sich über die Jahre definitiv zu meiner Lieblingsposition entwickelt. In der Jugend wurde ich noch als Manndecker und im linken Mittelfeld eingesetzt. Wurde dann aber während meiner Fauerbacher Zeit zum 6er umfunktioniert. Wenn ich mal in der Abwehr aufgestellt werde, wie beim Saisonauftakt gegen Wölfersheim, bin ich zwar nicht unbedingt begeistert, aber nehme die Aufgabe trotzdem an und gebe mein Bestes!

### **Das Team steht aktuell auf dem 10. Platz – noch Luft nach oben?**

Definitiv! Wir müssen uns auch unbedingt steigern, wenn wir dieses Jahr nichts mit dem Abstieg zu tun haben wollen. Ein Viertel der Saison ist jetzt gespielt und man muss leider sagen, dass wir immer noch einige Defizite in der Defensive haben, die wir hoffentlich schnellstens verbessern werden. Hinderlich



*Bingenheimer Kerb 2018*



sind da die Verletzungen von Alex und jetzt auch noch Fabi, um Kontinuität in der Abwehrreihe herzustellen.

## „Der Aufstieg ist definitiv möglich!“

**Was glaubst du ist langfristig möglich mit den Plänen des Trainergespanns?**

Ich glaube, dass der Aufstieg definitiv möglich ist. Das ist ja auch das langfristige Ziel der Trainer. Grundvoraussetzung dafür ist natürlich erstmal, dass die Mannschaft die Ziele der Trainer annimmt und denselben Ehrgeiz entwickelt, dann ist alles möglich! Dazu kommt noch, dass wir ja aktuell eine super A-Jugend haben. Wenn wir von den Jungs möglichst viele halten können, würde uns das auf jeden Fall stärken!

**Der heutige Gegner steht in der Tabelle hinter dem KSV – ist der Sieg heute Pflicht?**

Auf jeden Fall! Zum einen, weil es Kerbspiel ist. Und zum anderen, weil wir gegen Gegner, die unter uns stehen, gewinnen müssen, damit es so bleibt!

**Wer ist dein heißester Kandidat auf deine Kerbheld-Nachfolge?**

Aufgrund der Torgarantie wäre Tobi mein Topfavorit. Ansonsten sind Juanito und Marko auch immer für ein Tor gut, aber vielleicht gibt es auch wieder eine Überraschung wie letztes Jahr.

**Bist du traurig oder froh darüber, den Titel des Kerbhelden womöglich zu verlieren?**

Hmm...Weder noch würd ich sagen. Ist ja schön so einen Titel zu haben, daher wär ich nicht froh, ihn zu verlieren (lacht). Traurig wäre ich aber auch nicht. Die Wahrscheinlichkeit, dass ich den Titel erneut bekomme ist eher gering würde ich sagen.

**Zum Schluss: Was hast du dir für das anstehende Wochenende vorgenommen?**

Kurz und knapp: Siegen und dementsprechend feiern!

**Vielen Dank Jan!**



## Wir machen Ihre Steuererklärung!

Lohn- und Einkommensteuer  
Hilfe-Ring Deutschland e.V.  
(Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiter  
**Hans Hermann Stete**

Weidgasse 10  
61209 Echzell-Bingenheim

Tel. 06035-6024960  
hans-hermann.stete@steuerring.de  
www.steuerring.de/stete

Wir erstellen Ihre Steuerklärung-  
für Mitglieder, nur bei Arbeitsein-  
kommen, Renten und Pensionen.



*Bingenheimer Kerb 2018*



## **Nachbericht: 7. Spieltag**

### **KSV – SVP Fauerbach**

#### **Gegentreffer in letzter Sekunde!**

Mit dem ersten Heimsieg im Rücken trat man den Fauerbachern, die ihrerseits fünf Spiele in Serie gewinnen konnten, gegenüber. In einer Partie auf Augenhöhe war das Unentschieden letztlich eine gerechte Punkteteilung

In den ersten zwanzig Minuten der Partie neutralisierten sich beide Mannschaften nahezu vollständig. Bei sommerlichen Temperaturen zeigten jedoch sowohl die Gäste, als auch das Team des KSV eine hohe Laufbereitschaft. In der 20. Spielminute schlug der Ball dann zum ersten Mal im Kasten der Gäste ein. Eine Flanke von Juanito vollstreckte Tobi Stete per Kopf. Doch der Schiedsrichter erkannte den Treffer nicht an, weil er den Ball bei der Hereingabe unseres Brasilianers bereits über der Torauslinie sah. Schwer nachzuvollziehen, da der Schiedsrichter doch ein gutes Stück von der Situation entfernt stand. Im Anschluss tauchten die Fauerbacher mehrmals gefährlich vor KSV-Schlussmann Brinkmann auf. In dieser Phase bewahrte Mirco mit seinen Paraden mehrmals das Team vor einem Rückstand.

Die Abwehr steigerte daraufhin die Konzentration und man kam selbst wieder zwingender vor das Gehäuse der Gäste. Es war Juanito, der den Ball in der 34. Minute auf brasilianische Art in den rechten Winkel schlenzte – keine Chance für den Torwart! So ging es mit einer nicht unverdienten Führung in die Halbzeit – doch zu Beginn des 2. Spielabschnitts fühlte man sich an das letzte



# 2:2



Heimspiel erinnert: Kurz nach Wiederanpfiff gelang den Fauerbachern nach einem Fehlpass im Spielaufbau des KSV der 1:1 Ausgleichstreffer (50.). Doch auch diesmal war kein Einbrechen der Mannschaft zu erkennen. Im Gegenteil: Nach einer perfekten Ecke von Yannik Winter war es Tobi Stete, der zum 2:1 einköpfte – und diesmal zählte es (72.). Zehn Minuten später kam es zu einer fragwürdigen Aktion des Schiedsrichters: Nachdem Yannik einen Ball an die Latte setzte, wurde er im anschließenden Nachschuss klar gefoult – der Schiedsrichter entschied jedoch kurioserweise auf Hochball statt Elfmeter. Zu allem Überfluss kassierte Juri noch die Gelb-Rote Karte wegen massiver Reklamation. Und es kam kurz vor Schluss, wie es kommen muss: Eine Fauerbacher Flanke fand in der 90. Minute Torjäger Brüning, der eiskalt vollstreckte.

Ein gerechtes und doch unglückliches 2:2!

#### Für den KSV spielten:

Startelf: Mirco Brinkmann, Tobias Stete, Magnus Keil, Marko Becker, Michael Nolte, Normen Dech, Yannik Winter, Jan Günther, Fabian Richter, Juri Polinzow, Juanito M. Santana

Bank: Philipp Stete, Sascha Magel, Jan Magel, Jan Franke, Yalcin Atay

TORE		
	Juanito Matos Santana	<b>1:0</b> 34'
	Laurentius Schmukat	<b>1:1</b> 50'
	Tobias Stete	<b>2:1</b> 72'
	Fabian Bruening	<b>2:2</b> 90'



## Nachbericht: 8. Spieltag SV Schwalheim - KSV



2:0



### Die Chancen waren da!

Für den KSV ging es zum ersten Mal in dieser Saison unter der Woche um Punkte in der Meisterschaft. Beim derzeitigen Tabellenführer zeigte man eine ordentliche Leistung und hatte trotz klarer spielerischer Überlegenheit der Schwalheimer eine Vielzahl von Großchancen.

Die Schwalheimer taten sich zunächst schwer, zu zwingenden Torabschlüssen zu kommen, die gefährlicheren Aktionen ergaben sich aus Kontersituationen für den KSV. In der 22. Spielminute tauchte Tobi Stete das erste Mal vor dem Schlussmann der Schwalheimer auf. Den Schuss von Stete wehrte der Keeper klar außerhalb des Strafraums mit der Hand – der Pfiff blieb jedoch aus. Nur sechs Minute später kam Marko Becker zu einem gefährlichen Abschluss, der das Tor nur um wenige Zentimeter verfehlte. Besonders auffällig im Schwalheimer Spiel war die konsequente Seitenverlagerung, wodurch sich viele Freiräume ergaben. Diese wurden meist für stramme Flanken aus dem Halbfeld genutzt und führten so auch zur Schwalheimer Führung in der 29. Minute durch Rene Steinhorst.

Noch vor dem Pausenpfiff vergab Torjäger Stete die riesen Chance zum Ausgleich, als er vor dem Schwalheimer Tor mit links verzog. Im Gegenzug war es erneut eine gefährliche Hereingabe, die durch Artur Lider verwertet werden konnte (42.). Der KSV gab sich jedoch nicht auf und kam im 2. Durchgang direkt zur nächsten Topchance: Normen Dech gewann ein Sprintduell und setzte den Ball nur Millimeter neben den Schwalheimer Kasten. Das Spiel verlief nun offener, KSV-Keeper Brinkmann verhinderte jedoch mehrmals das 3:0. So hatte man auch in der Schlussphase noch mit einem Hochkaräter die Chance auf den Anschluss, als man sich mit drei Mann vor dem Tor jedoch uneinig war, wer denn nun schießt. In einer ruppigen Schlussphase mit einigen gelben Karten vergab Jan Magel dann die letzte Chance der Partie.

Mit mehr Effizienz vor dem Tor des Gegners wäre an diesem Abend ein Punktgewinn beim Tabellenführer definitiv möglich gewesen!

TORE		
	Rene Steinhorst	1:0 29'
	Arthur Lider	2:0 42'

### Für den KSV spielten:

Startelf: Mirco Brinkmann, Tobias Stete, Magnus Keil, Marko Becker, Michael Nolte, Normen Dech, Philipp Stete, Benjamin Ruppel, Fabian Richter, Juri Polinzow, Juanito M. Santana  
Bank: Sascha Magel, Jan Magel, Jan Franke



Bingenheimer Kerb 2018



# Anglerheim Weckesheim

## Events September 2018 bis Januar 2019

**Kerb-Montag, 03.09.18** - Rippchen-Essen ab 17.30 Uhr  
Anmeldung erforderlich bis 30.08.18

**Donnerstag, 20.09.18** - Brauereibesichtigung in Lich  
Abfahrt 17.45 Uhr (Unkostenbeitrag 10 Euro)  
Anmeldung ab sofort (max. 30 Personen)

**Freitag, 21.09.18** - Kotelettessen ab 18.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich bis 18.09.18

**Sonntag, 30.09.18** - Bayrischer Frühschoppen ab 10.30 Uhr  
Anmeldung erforderlich bis 28.09.18

**Mittwoch, 03.10.18** - Geschlossen

**Samstag, 13.10.18** - Schnitzelbüffet ab 18.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich bis 10.10.18

**Samstag, 20.10.18** - Haxen-Essen ab 18.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich bis 17.10.18

**Samstag, 27.10.18** - Geschlossene Gesellschaft

**Sonntag, 28.10.18** - Geschlossene Gesellschaft

**Samstag, 03.11.18** - Schlachtessen ab 18.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich bis 29.10.18

**Samstag, 17.11.18** - Spare Rips Essen - ALL YOU CAN EAT 10,50 €  
Anmeldung erforderlich bis 13.11.18

**Sonntag, 18.11.18** - Geschlossene Gesellschaft

**Samstag, 01.12.18** - Enten-Essen (1/2 Ente) ab 17.30 Uhr  
Anmeldung erforderlich bis 27.11.18

**Sonntag, 09.12.18** - Gänsekeule-Essen ab 11.30 Uhr  
Anmeldung erforderlich bis 04.12.18

**Montag, 24.12.18 bis Donnerstag, 27.12.18** - Geschlossen

**Montag, 31.12.18 bis Donnerstag, 03.01.19** - Geschlossen

**Montag, 07.01.19 bis Sonntag, 27.01.19** - Geschlossen

**Spare Rips Essen ab fünf Personen auf Bestellung,  
Partyservice, Familienfeiern bis 40 Personen  
Öffnungszeiten**

Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 17.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag 11.00 bis 14.00 Uhr (ab 11.30 Uhr Mittagstisch) und von 17.00 bis 20.00 Uhr

Ab Oktober sind wieder Herbst-Winter-Öffnungszeiten

(Mittwochs und Sonntags Abends geschlossen) Manni Hihn und Team

**Anglerheim Weckesheim, Bergstr. 22, Tel. 0170-2759038**



*Bingenheimer Kerb 2018*



## **Nachbericht: 9. Spieltag** **KSV – Türk. SV Bad N. II**



# Abbr.



### **Sintflut beendet Partie!**

Langsam aber sicher verabschiedet sich der Sommer – was dem Platz vermutlich ganz gut tut, hat die Partie gegen den TSV Bad Nauheim II jedoch beendet: Ein heftiges Unwetter hat den Platz unspielbar gemacht, sodass die Partie in der 55. Minute beendet werden musste.

Bei zunächst nur leichtem Nieselregen startete das Duell der beiden Tabellennachbarn ziemlich zerfahren. Der KSV agierte aufgrund der Wetterlage sehr häufig nur mit langen Bällen, die jedoch zu selten im letzten Drittel festgemacht werden konnten. Eine erste Chance ergab sich in der 14. Spielminute, als Marko Becker nach einer scharfen Hereingabe von Tobias Stete das Tor nur knapp verfehlte. Auch den zweite Hochkaräter der Partie hatte der KSV: Nach einem abgewehrten Schuss

hatte Juanito freistehend die Führung auf dem Fuß, traf jedoch nur die Latte (31.). Trotz dieser Chancen spielte der KSV weit unter seinen Möglichkeiten und konnte über weite Strecken nicht an die starken Leistungen der vergangenen Spiele anknüpfen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit gab es früh einen Aufreger, als Tobi Stete im Strafraum zu Fall gebracht wurde – ein klarer Elfmeter, der Pfiff blieb jedoch aus. Wenige Minute später verfehlte Stete mit einem Flachschuss den Kasten nur um Zentimeter.

Und dann ging plötzlich nichts mehr. Innerhalb von Sekunden brach strömender Regen herein, der ein Fortsetzen der Partie undenkbar gemacht hatte – das Wasser stand zentimeterhoch auf dem Platz. Nach einer zehn-minütigen Pause entschied sich der Schiedsrichter, die Partie nicht mehr anzupfeifen. Angesichts der Platzverhältnisse wohl die richtige Entscheidung – es folgt ein Wiederholungsspiel.

Gute Besserung an Fabian Richter, der sich leider kurz vor Spielabbruch schwerer verletzte.

### Für den KSV spielten:

Startelf: Mirco Brinkmann, Tobias Stete, Magnus Keil, Marko Becker, Michael Nolte, Normen Dech, Benjamin Ruppel, Philipp Stete, Fabian Richter, Juri Polinzow, Juanito M. Santana

Bank: Sascha Magel, Jan Magel, Jan Franke



*Bingenheimer Kerb 2018*



## Blick zur Jugend

Nach dem bitteren Pokal-Aus im Halbfinale gegen die JSG Kloppenheim / Roggau kann sich das Team von Bernd Hinkel und Andreas Hammer nun voll auf die Liga konzentrieren. Zu Hause setzte es jedoch eine klare 1:6-Niederlage. Auch auswärts in Butzbach scheint die Pleite im Pokal noch ihre Spuren hinterlassen zu haben. Folglich rutschte man in der Tabelle auf den 7. Platz ab.

Über die Meisterschaftsspiele berichtet Nik Spengler:

19.09.18 || Liga

### JSG Horlofftal 1:6 SV Assenheim

Am vorletzten Mittwoch ging es im Ligaspiel gegen die Mannschaft aus Assenheim. Nach dem zuvor verlorenen Halbfinale, sollte heute wieder alles anders und drei Punkte eingefahren werden. In der Kabine waren Motivation und Wille zu sehen, doch davon sah man im Spiel nicht mehr viel. Nach zwei schnellen Toren in den ersten zehn Minuten ließen unsere Jungs die Köpfe hängen und konnten die sonst gute Leistung nicht auf den Platz bringen. Wegen vielen Fehlern und kaum Torchancen kam ein klarer 0:4-Rückstand zur Pause zustande. Nach der wohl motivierenden Halbzeit-Ansprache startete unsere A-Jugend besser in die 2. Halbzeit. Wir versuchten mehr und kamen immer wieder zu Chancen. In der 63. Minute fiel dann endlich das 1:4 durch Hamid. Dieses Tor gab uns nochmal neue Motivation und unser Spiel lief endlich besser. Doch in der 70. Minute traf der Gast aus Assenheim ein wenig überraschend zum 1:5 - wieder ein Dämpfer für unsere Mannschaft. Nach einem fragwürdigen Elfmeter in der 77.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 SV Germania Ockstadt	6	21:11	16
→ 2.	 Spvgg. 08 Bad Nauheim	7	16:11	14
→ 3.	 JSG Weisel/Butzbach	7	22:10	13
→ 4.	 SV Assenheim	7	18:10	12
→ 5.	 JSG Wöllstadt	6	11:12	12
→ 6.	 JSG Rosbach	5	9:9	7
→ 7.	 JSG Horlofftal	7	10:23	7
→ 8.	 FV Bad Vilbel II	4	15:10	6
→ 9.	 JSG Florstadt	5	10:16	6
→ 10.	 JSG Melbach	6	10:17	5
→ 11.	 SC Dortelweil	5	6:6	4
→ 12.	 JSG Kloppenheim/Roggau	6	12:21	4
→ 13.	 JFV Wetterau	5	13:17	3

erzielten die Gäste das 1:6, was gleichzeitig auch der Endstand war. Jetzt heißt es Köpfe hoch und weiter arbeiten. Verbesserungen müssen schnellstens her, damit wir in der Kreisliga wieder oben mitspielen können.

22.09.18 || Liga

### JSG Butzbach / Weisel 7:0 JSG Horlofftal

Konnte man die JSG Butzbach / Weisel vor kurzem noch spektakulär mit 8:7 im Pokal-Elfmeterschießen bezwingen, so musste man sich diesmal deutlich geschlagen geben. Bis zur Pause konnte man das Spiel noch einigermaßen offen gestalten, lag jedoch auch hier bereits durch Treffer aus der 24. und 42.



*Bingenheimer Kerb 2018*



(Strafstoß) Spielminute zurück. Zehn Minuten nach Wiederanpfiff spiegelte sich die schwächste Leistung der Saison dann auch auf der Anzeige wieder: Im Minutentakt kassierte man weitere Gegentreffer, die das Ergebnis letztlich auf ein enttäuschendes 7:0 hochschraubten (55., 57., 62., 71., 87.). Dass die Mannschaft zu mehr in der Lage ist, hat sie oft genug bewiesen, nicht zuletzt im Pokal und auch den Auftaktspielen in der Liga. Es steht nun eine längere Pause an, die vielleicht zum richtigen Zeitpunkt kommt, um sich zu sammeln. Weiter geht es für unsere A-Jugend erst am 20.10. mit dem Heimspiel gegen die JSG Melbach.

Und so sieht es bei den anderen Vertretungen der JSG Horlofftal aus:

### B-Jugend:

Kreisliga

6. Platz mit 4 Punkten aus 4 Spielen.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 FV Bad Vilbel	4	33:3	<b>12</b>
↘ 2.	 SC Dortelweil	7	16:15	<b>10</b>
→ 3.	 JSG Rosbach I	5	25:9	<b>9</b>
→ 4.	 JSG Wöll/Ilb/Kai	4	10:8	<b>9</b>
→ 5.	 JSG Rodheim/Petterweil I	4	8:10	<b>9</b>
→ 6.	 JSG Horlofftal	4	7:7	<b>4</b>
→ 7.	 JSG Kloppenheim/Roggau	3	3:8	<b>1</b>
→ 8.	 JSG Weisel/Butzbach	4	5:15	<b>1</b>
→ 9.	 Spvgg. 08 Bad Nauheim	3	0:32	<b>0</b>

### D-Jugend:

Kreisliga

7. Platz mit 5 Punkten aus 4 Spielen.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 SC Dortelweil	6	20:3	<b>16</b>
↗ 2.	 JSG Melbach/Wölfersh. I	6	17:8	<b>13</b>
↘ 3.	 Karbener SV II	7	20:11	<b>12</b>
→ 4.	 JSG Rosbach I	6	21:15	<b>11</b>
→ 5.	 SV Germania Ockstadt I	6	13:8	<b>11</b>
→ 6.	 VfR Butzbach I	6	14:11	<b>5</b>
→ 7.	 JSG Horlofftal I	5	5:13	<b>4</b>
→ 8.	 JSG Eintr. Oberhessen I	6	5:18	<b>4</b>
→ 9.	 SV Assenheim I	6	3:31	<b>0</b>

### E-Jugend:

Kreisliga

3. Platz mit 10 Punkten aus 5 Spielen.

Platz	Mannschaft	Sp.	Torv.	Pkt.
→ 1.	 JSG Philipseck I	5	24:6	<b>15</b>
→ 2.	 VfR Butzbach	6	44:17	<b>12</b>
↗ 3.	 JSG Horlofftal I	5	23:12	<b>10</b>
↘ 4.	 JSG Florstadt I	4	10:5	<b>8</b>
→ 5.	 JSG Wöllstadt	5	11:10	<b>7</b>
→ 6.	 JSG Melbach/Wölfersh. I	5	28:15	<b>6</b>
↗ 7.	 JFV Wetterau I	6	9:45	<b>0</b>
↘ 8.	 JSG Rockenberg/Oppersh.	4	8:47	<b>0</b>



*Bingenheimer Kerb 2018*



## Aus der Galerie:

### 1. Mannschaft 1973

Was haben Ryan Giggs, Fabio Cannavaro und Heidi Klum gemeinsam? Richtig – allesamt wurden sie 1973 geboren. Sie musste sich allerdings noch keine Sorgen darüber machen, dass die Welt in diesem Jahr ihre erste weltweite Ölkrise erlebte oder der FC Bayern München auch damals schon mit 20 Punkten Vorsprung Meister wurde – übrigens auf den 1.FC Köln.

Die Männer unten auf dem Bild standen zu der Zeit jedoch schon mitten im Leben. Auffällig am Bild sind natürlich die Trikots in etwas ungewohnter Farbe. Doch das hatte seinen Grund: Sie wurden von Peter Bianchi aus

Italien organisiert und hielten nach Aussage von Hansi Stapp ziemlich genau einem Waschdurchgang stand. Und eng mussten sie dazu wohl auch noch gewesen sein. Trainer in diesem Jahr war Kurt Schuchmann (hinten links auf dem Bild) und das erklärte Ziel der Aufstieg in die A-Liga. Heute wäre das die Kreisoberliga gewesen – es hat jedoch nicht funktioniert. Denn nach einer unglücklichen 1:0-Niederlage beim damaligen Rivalen Olympia Fauerbach musste man diesen den Vortritt lassen. Nach der Saison 73/74 verließ Schuchmann den KSV und Manfred Winter („Quälix“) übernahm das Traineramt.

Dazu dann mehr in einer der nächsten Ausgaben.



*stehend von links: Trainer: Kurt Schuchmann, Peter Weinberger, Hermann Mähler, Hans Stapp, Manfred Singer, Karl Ernst Klein, Günter Kölsch, Manfred Stiehr,  
kneend von links: Uwe Reuhl, Harry Herzinger, Heinrich Gunderloch, Hubert Klein, Peter Bianchi.*



## Kerb-Kreuzworträtsel

1. Das K in KSV steht für...
2. Neuzugang diese Saison: Juri
3. Siege des KSV in der letzten Saison
4. Farbe der Kerb-Shirts 2016
5. Betreiber der Stände am Kerbplatz - Familie...\*
6. 2015 gewann man den Wintercup in...
7. Der neue Jugendwart des KSV - Alexander...
8. Platzierung Saison 17/18

\* dieses Jahr allerdings nicht.

Auflösung in Ausgabe 6 des Stadionhefts



9. Stammkneipe des KSV: Zur Stadt...
10. Benny Ruppel ist Fan von...
11. Wohnort von Trainer Mario
12. Spezial-Getränk am Kerbsamstag
13. Farbe der Kabinen-Sitzpolster
14. Hans Joachim ... Willi Stapp
15. Sponsert den Druck des Stadionhefts



Bingenheimer Kerb 2018



## **Im Interview: Marko Becker**

Für ihn fängt der Countdown zur Kerb am Dienstag nach der Kerb direkt wieder an. Er ist Organisator der Kerb-Shirts und stärkster Befürworter des Kerb-Schnorres. Und kicken kann er auch noch – Wahnsinn!

### **Gude Marko! Kaum jemand lebt die Kerb wie du. Die schönste Zeit des Jahres?**

Nicht die schönste, aber eine sehr schöne. Es ist einfach toll, Zeit mit Freunden zu verbringen, zu würfeln, zu nageln und halt auch das ein oder andere gewonnene (zumindest in meinem Fall) Bier bzw. Apfelwein zu trinken. Was mich besonders freut... an der Kerb haben auch die Ausgang, die sonst das ganze Jahr an Ihre Frau gefesselt sind und nicht weg dürfen. Die lassen dann immer richtig die Sau raus. Die Stimmung ist immer toll. Das Wetter ist in der Regel auch ziemlich gut. Hier trifft sich eigentlich immer der ganze Ort zum feiern. Am besten lässt sich dieses Wochenende noch mit einem Kerb-Sieg feiern.

### **Zum 4. Mal gibt's nun die Kerb-Shirts. Der Prozess ist streng geheim und das Design wird erst nach Abpfiff präsentiert - wieso?**

Als ich im ersten Jahr gemerkt habe wie neugierig jeder auf die Farbe und das Logo waren, habe ich mir im zweiten Jahr gedacht, dass es erstmal geheim bleibt um ein bissi Spannung in die Sache zu bringen. Außerdem gibt es ja immer Leute denen dies oder das nicht passt. Hier ist das Logo zu doof, hier die Farbe. Weil ich kein Bock auf Diskussionen habe wird nichts mehr verraten. Wer kein Shirt will, ohne zu wissen was drauf kommt, hat eben Pech. Aber bisher sind die Shirts immer ganz gut angekommen, denke ich. Die Zahl der Bestellungen steigt von Jahr zu Jahr. Nach Abpfiff gibt es die Shirts immer erst, damit die Spieler auf dem Platz nicht so von den Anblicken der geilen Shirts während dem Spiel abgelenkt werden.



## **„Insgeheim trägt jeder Mann gerne einen Schnorres“**

### **Auch sehr verbreitet ist der Kerb-Schnorres – wie kam es zu dieser Tradition?**

Ich glaube das war im gleichen Jahr wo es auch die Kerb-Shirts das erste Mal gab. Ich weiß aber nicht mehr genau wie es dazu kam. Ich glaube wir hatten damals ein bisschen rumgealbert und ich meinte dann, dass es ja ganz lustig sei, an der Kerb mit Schnorres rumzulaufen. Im ersten Jahr waren es glaube ich nur Benni, Tobi und ich, die es dann auch tatsächlich gemacht haben. Aber es werden von Jahr zu Jahr auch hier immer mehr Leute die mitmachen. Leid tun mir die Leute mit mäßigem Bartwuchs. Denen ist oft der Neid beim Anblick von teilweise ziemlich prächtigen Schnorreses anzusehen. Insgeheim trägt jeder Mann gerne einen Schnorres (lacht).



*Bingenheimer Kerb 2018*



### Welches Kerbspiegel ist dir besonders in Erinnerung geblieben?

Als Negativ-Beispiel zu erwähnen wäre hier das Kerbspiegel gegen Dorheim in der Saison 09/10. Zur Halbzeit 2:0 geführt und dann doch noch 2:3 verloren. Am Ende sind wir aber noch Aufstiegen. Bitter für mich persönlich war das Kerbspiegel in der Saison 15/16. Hier musste ich meine Sperre nach einer Roten Karte absitzen. Das ist echt Scheiße, beim Kerbspiegel zuschauen zu müssen. Dieses Spiel wurde dann auch ohne mich souverän 3:1 gegen Nieder-Wöllstadt gewonnen. Die Folge des Kerbsieges ohne mich waren dann fragwürdige Gesänge (die Spieler, die damals dabei waren, wissen bestimmt was ich meine). Geil war in der Saison 14/15 das Kerbspiegel gegen Rödgen II. 10:0 hieß es am Ende. Geil. Hoffentlich bleibt mir auch dieses Kerbspiegel so positiv in Erinnerung. Kerbspiele und richtige Derbys sind einfach die geilsten Spiele.

## „Das Training macht Spaß, die Leute kommen“

### Kommen wir zum Sportlichen. Bist du zufrieden mit der Saison bisher?

Am Anfang der Saison habe ich damit gerechnet, dass wir im Mittelfeld rumdümpeln. Wenn ich jetzt aber mal auf die ersten Spiele zurückschauen, würde ich sagen, dass da mehr drin war. Hoch-Weisel 1:1. Meines Erachtens waren wir da klar die bessere Mannschaft. Leider versagtem hier unserem Top-Stürmer TS#2 mehrfach die Nerven alleine vorm Tor. Wisselsheim und Trais II... dazu fehlen mir die Worte. Grauenhaft. Da hätten wir uns anders präsentieren müssen. Fauerbach kassieren wir in letzter Minute den Ausgleich. Bitter. Aber im Großen und Ganzen bin ich mit den Leistungen zufrieden. Das Training macht Spaß. Die Leute kommen. Von potenziell 20 Spielern sind im Schnitt immer 12-14 im Training. Das ist Super. Hoffentlich bleibt es auch in den kälteren Monaten so.

### Du selbst spielst zuletzt nun defensiver – Gefällt dir das?

Nö. Aber wenn der Trainer meint, ich wäre hier am besten aufgehoben, versuche ich auch dort mein Bestes zu geben.

### Was ist dein Kerb-Tipp an die jüngere Generation?

Da muss auf alle Fälle mehr kommen. Mein Tipp: Quält euch morgens aus dem Bett, auch wenn es sehr schwer fällt. Nach zwei, drei Bier sieht die Welt schon wieder ganz anders aus.

### Schlittschuhe oder Fußballschuhe?

Ganz klar Schlittschuhe. Beim Fußball wird immer so viel rumgeheult. Das geht mir ziemlich oft auf den Sack. Ich finde es grausig wenn sich einer zwei Minuten über den Platz wälzt und aua, aua, aua ruft und dann per Wunderheilung eine Minute später wieder zum Sprint anziehen kann. Beim Eishockey kassiert man `ne Bombe, steht auf, schüttelt sich und läuft weiter. Außerdem bin ich beim Eishockey der Tobi von Bingenheim. Immer für Buden bereit. Nur nicht ganz so Egoistisch (lacht). Vorlagen gebe ich auch sehr gerne. Die werden im Gegensatz zum Fußball gewürdigt. Ich finde es auch immer schön wenn einige von uns zu meinen Eishockeyspielen nach Nauheim kommen. Zwar sind das auch immer die Spiele, wo ich nicht treffe, aber die Stimmung wird dadurch besser. Hoffentlich bleibt das zukünftig auch so.

### Zum Abschluss: Beschreibe deinen Zustand am kommenden Dienstagmorgen.

Topfit und hoch motiviert auf die nächste Kerb blickend!

**Danke Marko!**



*Bingenheimer Kerb 2018*



## Für meinen Präsidenten

Bingenheim (dpa) – Der türkische Fußballer Rekceb Okram hat den KSV-Präsidenten Frank Oestreich getroffen. Dessen Partei KSV twitterte Fotos von dem Treffen, das offenbar in einem Bingenheimer Hotel stattfand. Der Nationalspieler überreichte dem Präsidenten dort symbolisch ein Trikot seines Vereins, auf dem handschriftlich sowohl auf Hochdeutsch und Türkisch steht: „Für meinen verehrten Präsidenten – hochachtungsvoll“. Beim KSV stehen im kommenden Jahr vorgezogene Parlaments- und Präsidentschaftswahlen an. Ein cleverer Schachzug Oestreichs, seine Popularität mit dem Nationalspieler bei den türkischen Mitbürgern zu steigern? Am Mittwochabend äußerte sich Okram zu der Aktion: „Es war nicht unsere Absicht mit

diesem Bild ein politisches Statement abzugeben, geschweige denn Wahlkampf zu machen“, sagte er laut einer Mitteilung. Der KSV-Teammanager Stapp äußerte erkennbar Unverständnis und kündigte eine Aussprache mit Okram an: „Er war sich der Symbolik und Bedeutung dieses Fotos nicht bewusst, aber natürlich heißen wir die Aktion nicht gut und besprechen das mit dem Spieler“, sagte Stapp und fügte hinzu: „Faire Wahlen sind das A und O unseres Vereins, wir dulden keinen Amtsmissbrauch“. Aus Kreisen von möglichen Konkurrenten um das Präsidentenamt des KSV waren deutlich drastischere Worte zu vernehmen. Okram habe sich „hergegeben für eine billige Propaganda-Show für einen Despoten, für einen autoritären Herrscher“. Nationalspieler seien Vorbilder und sollten sich auch so verhalten.



Nationalspieler Okram überreicht im Luxushotel "Zur Stadt Offenbach" ein signiertes Trikot an den KSV-Präsidenten. Das Foto löste eine heftige Debatte rund um den KSV aus.

Kritik gab es auch von den Nachbarn aus Reichelsheim, bei denen Okram zuvor aktiv war: „In einem Bingenheimer Luxushotel mit dem Tyrann Oestreich zu posieren und ihn auch noch als ‚meinen Präsidenten‘ zu hofieren, während beim SVR bitterste C-Liga gekickt wird, ist mir völlig unverständlich“, so ein anonymes öffentlicher Brief aus den Reihen des Vereins.

Ein weiterer ehemaliger Verein Okram's, Inter Reichelsheim, habe sich aufgrund der massiven Nachfragen und des medialen Drucks bereits vom Spielbetrieb abgemeldet. Oestreich selbst zeigte sich gelassen, da sein vermeintlicher Plan von deutlich erhöhter Aufmerksamkeit aufgegangen zu sein scheint. Über das Verhältnis zu Okram sagte er nur kurz und knapp: „Ich küsse seine Augen“.

Sportlich lief es seitdem nicht mehr rund für Okram: Auffällig waren auch die Pfiffe gegen ihn im Heimspiel gegen den TSV Bad Nauheim II. Bei jeder Ballberührung wurde der 29-jährige deutlich hörbar von den 1928 Fans im gut gefüllten Bingenheimer Riedpark ausgepiffen. Mitspieler Normen Dech zeigte sich davon in der Halbzeit jedoch unbeeindruckt: „Noooja... wenn du die ganze Zeit die Außenbahn hoch und runner flitzt, is dir des scheiss-egal. Kerle, die gehörn doch all abgehaaache.“ Knappe zehn Minuten später brach eine Sintflut über das Sportgelände ein.

In der Folge verkündete Okram nun in einem dreiteiligen Statement seinen sportlichen Rücktritt: „Mit schwerem

Herzen und nach langer Überlegung werde ich wegen der jüngsten Ereignisse nicht mehr für Bingenheim auf internationaler Ebene spielen, so lange ich nicht umgehend als Wiedergutmachung zum Kapitän ernannt werde. Stete ist ohnehin untragbar.“

Offen bleibt, ob die sogenannte Okram-Affäre nun auch sportliche Auswirkungen für den KSV haben wird. Ein weiterer türkisch-stämmiger Spieler habe den Verein bereits verlassen. Der Trainer des KSV, Mario Ulrich, sieht sich jedoch noch nicht besorgt: „Innerhalb der Mannschaft war das überhaupt kein Problem, Rekceb war ein super Charakter – auch wenn er kein Schweinefleisch gegessen hat“. Auch der Kapitän Tobias Stete sieht keine sportlichen Auswirkungen, wirkt jedoch gereizt: „Hör mir doch uff mit dem Okram...was e Gurk. Am End muss ich die Dinger eh wieder allein einschweißen“.

Ob das Thema für den KSV nun erledigt ist, oder ob sich noch weitere brisante Aussagen einreihen werden, bleibt abzuwarten. Gefragt ob Okram das Foto bereue, sagte er: „Solange ich keine Euros dafür in die Mannschaftskasse zahlen muss, würde ich es wieder tun“. Vor kurzem veröffentlichte Präsident Oestreich jedoch noch einen kampflustigen Tweet:



*Bingenheimer Kerb 2018*



## Spielerportrait: Jan Magel

**Geburtsdatum:** 17.09.1999

**Größe:** 184 cm

**Position:** Allrounder

**Starker Fuß:** rechts

**Wohnort:** Bingenheim

**Nation:** Deutsch

**Beim KSV seit:** 2017

### **Vorherige Vereine (Jugend):**

JSG Echzell

JSG Melbach

### **Ziele beim KSV:**

„Eines meiner großen Ziele ist es, in den kommenden Jahren mit dem KSV einen Aufstieg zu erleben. Ich bin mir sicher, dass die Jugend auch ihren Teil dazu beitragen wird.“

### **Ein Rätsel, eingereicht von Dieter Liepold:**

**TEAM KSV** Kreisliga B1

Saison 2018/2019:

**PT5 - SoTTSPT10 - G-5(schade)- PP10 - beTa50%BadeS**





Viel Erfolg und viel Spaß beim Raten

DL



### **Das sagt Coach Mario über Jan:**

„Jan ist ein ganz feiner junge. Menschlich und charakterlich absolut top und passt super in diesen Verein. Sportlich gab es in den ersten Monaten Höhen und Tiefen. Er muss unbedingt daran arbeiten etwas "härter" zu werden und nicht so viele Wehwehchen zu haben. Ansonsten sehe ich in Jan ein großes Talent. Von den Positionen her vielseitig einsetzbar, mit hoher Geschwindigkeit ausgestattet und enorm viel Potenzial. Genau

für solche Spiele liebe ich es, Trainer zu sein. Wenn er mit dem richtigen Ehrgeiz an seinen Schwächen arbeitet, verspreche ich, aus ihm einen ganz wichtigen Spieler für die Zukunft des KSV zu machen!“



*Bingenheimer Kerb 2018*



**Die Kerb ist für mich...***1 Mirco Brinkmann*

...ein Schlaraffenland.

*2 Tobias Stete*

...ein Wochenende im Jahr, wo man sich ohne schlechtes Gewissen einen fabelhaft gepflegten Oberlippenbart frisieren kann.

*3 Fabian Richter*

...als Spieler das Highlight des Jahres. Die Stimmung beim Spiel ist freitagsabends etwas ganz besonderes, darauf fiebert man richtig hin.

*4 Jan Günther*

...ein Highlight seit ich wieder beim KSV spiele.

*5 Alexander Klein*

...Kerbspiel, Tradition und die jährliche Hauptuntersuchung der Trinkfestigkeit.

*6 Benjamin Ruppel*

...wie Weihnachten und Ostern an einem Tag, nur leider immer viel zu kurz.

*7 Juanito M. Santana*

...Samba!

*8 Marko Becker*

...der Grund einen Schnorres zu tragen und mir nicht ganz so blöd vorzukommen.

*9 Normen Dech*

...ganz einfach DAS Event des Jahres, auf das ich seit Jahresanfang Woche für Woche hinarbeite. Absturz. Saufen. Koma.

*10 Yannik Winter*

...epische Erinnerungen, an die man sich nicht erinnern kann.

*12 Magnus Keil*

...wie Weihnachten. Man freut sich schon drauf und ist traurig, wenn es vorbei ist. Zum Glück alle Jahre wieder.

*14 Sascha Magel*

...Tradition und feiern mit der Mannschaft.



**Die Kerb ist für mich...***15 Michael Nolte*

...die schönste Zeit des Jahres – Die Kölner haben Karneval, wir haben die Kerb in Bingenheim.

*17 Jan Magel*

...legendär und Vollsuff.

*20 Philipp Stete*

...Bier, Bier, Bier – Bett, Bett, Bett.

*21 Juri Polingow*

...eine gute Gelegenheit, die Mannschaft besser kennenzulernen und Spaß zu haben.

*30 Felix Fleischer*

... Die Pflichtveranstaltung in der wunderschönen Weltstadt Bingenheim. Warum Weltstadt? Da die Sangria Nacht einen exotischen Touch in das Wochenende bringt.

*39 Dennis Mogk*

...das geilste Event des Jahres. Hoch die Hände Wochenende - Abrissparty ohne Ende.

*88 Lucas Riess*

...ein Tag im Jahr.

*90 Marvin Klein*

...als gebürtiger Bingenheimer, sowohl das sportliche, als auch traditionelle Highlight im Jahr.

*Stadionsprecher Nik Spengler*

...die Plünderung des Taschengelds.

*Trainer Mario Ulrich*

...neu.

*Hansi Stapp*

...nicht mehr das, was sie einmal war.

*Präsident Tafti*

Ein wichtiger Bestandteil meines Lebens und ich freue mich jedes Jahr wieder aufs Neue. Jedes Jahr wieder eine organisatorische Herausforderung.

*Bingenheimer Kerb 2018*

**Kurzpass***Wichtiges – kurz und passend!***Geburtstage :****Yannik Winter | 26.09 | 20****Krankenakte:**→ Klein, Alexander | | Bänderanriss im Fuß  
Rückkehr: 2-3 Wochen→ Richter, Fabian | | ungeklärt  
Rückkehr: noch offen

Rückkehrzeitpunkte geschätzt zum Stand der Ausgabe (28.09.18)

**Preisliste am Kerbspiel:**

1. „Worschkorb“ der Metzgerei Pipp
2. 15€ Getränke-Gutschein im Sportlerheim
3. Abo des Stadionhefts „Heimspiel!“

**Impressum: „Heimspiel!“ – Stadionheft des KSV 1928 Bingenheim e.V.**Herausgeber: Die Mannschaft des KSV 1928 Bingenheim e.V.Chefredakteur: Alexander Klein  
(alexander.klein1995@live.de)Verantwortliche Redakteure: Hans-Joachim Stapp, Jan Magel, Marvin Klein,Anzeigenleitung: Tobias Stete (t.stete@t-online.de), Magnus Keil  
(magnuskeil1984@gmail.com)Druck: Lutz BirkenAuflage: 85 Exemplare**Informationen zum Gewinnspiel:**

Bei jedem Kauf einer Ausgabe des Stadionheftes „Heimspiel!“ am aktuellen Spieltag erhält der Käufer zusätzlich ein Los mit Nummer. Dieses wandert dann in einen Lostopf. Nach Abpfiff der Partie wird unter den Teilnehmern ein Gewinner gezogen. Das Gewinnerlos ist dann am „Büdchen“ gegen den Preis einzutauschen. Die heutigen Preise sind der Liste im oberen blauen Feld zu entnehmen. Ausgelost wird eine halbe Stunde nach Abpfiff! **Es können zusätzliche Lose gekauft werden!**

**Matthias Pipp****Metzgerei**

Eigene Schlachtung

61209 Echzell - Bingenheim

Raunstr. 19 Tel. 06035 / 3101 Fax: 06035 / 921049

www.metzgerei-pipp.de

*Pippi's  
Vorteil  
Qualität**Bingenheimer Kerb 2018*

## Die nächsten Aufgaben

### Spiele der Senioren:

11. Spieltag || 03.10.18 (Mi.) || 15:00 Uhr



VS.



KSV Bingenheim

SV Steinfurth II

Wdh. 9. Spieltag || 11.10.18 (Do.) || 20:15 Uhr



VS.



KSV Bingenheim

Türk. SV Bad N. II

12. Spieltag || 14.10.18 (So.) || 15:00 Uhr



VS.



KSV Bingenheim

SV Ober-Mörlen

### Spiele der A-Jugend:

Samstag, 20.10.18 | 16:00 Uhr | Liga

JSG Horlofftal – JSG Melbach

Samstag, 03.11.18 | 14:30 Uhr | Liga

JSG Horlofftal – JFV Wetterau

### Ankündigungen:

Den **KSV Bingenheim** gibt's auch als App!

Einfach im AppStore / PlayStore runterladen.



Aktuelle Infos rund ums Team, Termine etc.  
auch auf Facebook:

Einfach den  
QR-Code  
scannen!

